

Mainz, 24.01.2014

Antrag **1913/2012 zur Sitzung Stadtrat am 20.11.2012**

Anträge zum Verwaltungshaushalt 2013/ 2014 (PRO MAINZ)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. **Auflösung eines städtischen Dezernates** und damit Einsparung einer Dezernentenstelle zum nächst möglichen Zeitpunkt. Der Aufgabenbereich ist in ein anderes Dezernat zu integrieren.
2. Auf nicht zwingend vorgeschriebene **Besoldungserhöhungen der Mitglieder des Stadtvorstandes** und der Amtsleiter wird bis auf weiteres verzichtet.
3. Der **Fuhrpark des Stadtvorstandes** wird von fünf auf zwei Fahrzeuge reduziert, entsprechende Leasingsverträge sind zum nächst möglichen Zeitpunkt zu kündigen.
4. Produkt 11103 Öffentlichkeitsarbeit, lfd. Nr. 18 **Aufwendungen für Ehrenringe, Ratsmedaillen, Ehrungsgegenstände etc.**
Der Ansatz von 2013 bzw. 2014 wird von 30.000 € bzw. 60.000 € auf jeweils 10.000 € reduziert.
5. **Hundesteuererhöhung vom 01.02.2012 wird rückgängig gemacht.**
Die Änderung der Hundesteuersatzung vom 01. Februar 2012 wird rückgängig gemacht. Es gelten zum nächst möglichen Zeitpunkt die vor dem 01.02.2012 gültigen Hundesteuerbeträge.
6. **Grundsteuer B Reduzierung.** Die Grundsteuer B wird von 440 auf 400 v. H. Punkte reduziert. Die am 01.02.2012 im Stadtrat beschlossene Erhöhung wird rückgängig gemacht und die Satzung der Stadt Mainz wird entsprechend zum nächst möglichen Zeitpunkt geändert.
7. Produkt 26101 **Förderung Staatstheater:**
Aufwendungen, lfd. Nr. 16, Betriebskostenzuschuss.

Der Zuschuß/ Ansatz von 10.881.484,-€ jährlich wird zum nächst möglichen Zeitpunkt um 30% reduziert.

8. Alle **sogenannten freiwilligen Leistungen** der Stadt Mainz an Dritte werden zum nächst möglichen Zeitpunkt pauschal um 5% gekürzt.
9. Die **jährlichen Zuschüsse** aus dem Etat der Sportverwaltung über **205.000 €** an den **1.FSV Mainz 05** (Produkt 42102 Sportförderung, lfd. Nr. 16, Aufwendungen, Personalkostenzuschuss an den FSV Mainz 05 für 2. Platzwart und Platzwart für Amateur- und Jugendbereich sowie Sportstättenzuschuss an den FSV Mainz 05) werden zum nächst möglichen Zeitpunkt eingestellt.
10. Weitere **Optimierung des städtischen Rechnungs-, Mahn- und Vollstreckungswesens** und konsequente Beitreibung von offen stehenden Forderungen (z.B. bei der Gewerbesteuer).
11. Produkt 28103 Städtepartnerschaften: Aufwendungen, lfd. Nr. 18, für engere **Beziehungen zu Ruanda**, zur Initialisierung von Projekten im Rahmen der Vereinbarung Mainz-Kigali. Der Zuschuß/ Ansatz von **26.000 € jährlich** wird ersatzlos gestrichen.

Investitionshaushalt:

12. Amt 10, Projekt: 7.000255.710.007, **Stühle für Ratssaal**, Investitionssumme: **190.000 €**. Auf diese Investition wird ersatzlos verzichtet.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Prof. Dr. Jens Jessen